

# Max und sein steiniger Weg

## Max und Tyson und Ray und Kai und...

Von KuraiOfAnagura

### Kapitel 4: Blitz, Aufzug, dunkel

huhuuuu

sodalla, hab gedacht, dass ich mal wieder was hochlade^^

viel spaß!

(ach, ja danke nochmal an die lieben kommis\* allesknuddelunddrückt\*)

\*\*\*\*\*

"Ich hab sehr wohl was gemerkt, nur hab ich nicht so wie du rausposaunt!", beharrte Kai wütend.

"Jaaaa klaaar", Ray schielte zu Kai hinüber.

Kai sah ihn finster an. Ray lächelte und schien Kai damit weiter zu reizen.

"Aber du warst an dem Tag ja auch nicht der hellste", gab Kai böse zurück. Rays Lächeln wurde noch ein Spur spöttischer und er meinte, "und wessen Schuld ist das wohl?". Wenn es eine Steigerung von absoluter Finsternis gab, dann verfinsterte sich Kais Blick zu eben jener ... äh... Finsternis. Er schloss beleidigt die Augen und beschloss Ray nun mit absoluter Ignorance zu strafen. Eine Zeit lang herrschte Stille. Kai wurde schließlich neugierig und öffnete vorsichtig ein Auge, direkt über ihm hatte sich Ray gebeugt und sah ihn aus lächelnden Augen an. Kai erschrak kurz und Ray nutzte den Moment seiner Verwirrung schamlos aus und drückte ihm einen schnellen Kuss auf die Lippen. Kais Augen weiteten sich vor Überraschung und er sprang, nachdem Ray von ihm abgelassen hatte, schnell auf. Ray wusste, dass Kai es hasste wenn er ihn so überraschte. Doch die Gelegenheit war einfach zu verlockend gewesen. Jetzt biss er sich auf die Unterlippe und setzte sich wieder vor den Sessel. Prüfend sah er zu Kai, der ihn immer noch finster anstarrte.

"Kommst du nun oder nicht? Ich dachte du willst wissen wie die Geschichte weitergeht, aber da du ja sooo viel mitbekommen hast, kennst du ja sicher den Schluss oder?". Kai grummelte etwas und setzte sich demonstrativ einen Meter von Ray entfernt auf den Bode. Mit gespielter Beleidigung verschränkte er die Arme und

rümpfte die Nase.

\*\*\*\*\*

Backa!, schimpfte sich Max erneut in Gedanken. Was war das? Er war doch nicht ernsthaft?... NEIN!! So was darfst du gar nicht erst denken Max!! Ganz ruhig tiiiiief durchatmen.

Er war Tysons bester Freund und er teilte soviel mit ihm. Sie hatten den selben Humor, die selbe fanatische Liebe zum Bladen. Obwohl Tyson manchmal eine richtige Nervensäge war und er Kai ab und zu wirklich verstehen konnte, so ergänzten die Beiden sich doch wunderbar. Und Max hatte garantiert nicht vor, diese Freundschaft zu zerstören, auch nicht durch Liebe.

Liebe?

Äh Stopp das hatte er jetzt gerade nicht ernsthaft gedacht oder?

"Argh Wieso muss immer mir so etwas passieren?", schimpfte er sich selbst in Gedanken.

Tyson derweil plagten die schwersten Gewissensbisse. Was hatte er falsch gemacht, dass Max ihn auf einmal mied? Nichts. Eigentlich. Oder doch?

"Ray!", rief er deshalb, "ich brauch deine Hilfe!". Von draußen war ein Stöhnen zu hören und schlurfende Schritte, die Tür zu seinem kleinen Zimmer wurde aufgestoßen und Ray trat ein. Er hielt sich weiterhin den Kopf und ließ sich auf Tysons Bett fallen.

"Ich hoffe es ist wichtig, wenn ich extra dafür aufgestanden bin", stöhnte er.

Tyson warf ihm einen bissigen Blick zu. "Wenn du gestern nicht die Nacht durchgemacht hättest, wärest du jetzt fit. Aber egal. Was hat Max denn für ein Problem. Er benimmt sich so komisch. Was hat er?".

"Momentan sind meine Kopfschmerzen zu groß, als das ich mir großartig Gedanken um Max' Verhalten machen könnte".

"Na danke. Kai kann ich ja schlecht fragen und Kenny ist im Internet Cafe und da brauch ich einmal deine Hilfe und du schläfst beinahe ein", beschwerte er sich.

"Warum fragst du ihn denn nicht einfach selbst?", murmelte Ray.

"Häh?", denken Tyson, das nennt man sein Gehirn benutzen.

"Frag Max was er hat, der wird's dir am besten sagen können", damit rappelte er sich auf, ging nach draußen und ließ sich über die Lehne des Sofas fallen. Sofort war ein, "Au!! Ray runter von mir du Idiot!!!", von einem äußerst verärgerten Kai zu hören. Tyson schmunzelte.

Irgendetwas muss in Max vorgehen, aber was? Er empfand für Max schon fast eine Bruderliebe und er war sein bester Freund, aber.... mehr auch nicht... oder?

Zehn Minuten später kam Max mit dem Film zurück. Es mussten entweder sehr viele Leute auf die Idee gekommen sein sich heute einen Film anzuschauen und deshalb die Auswahl entsprechend klein war oder Max hatte einen sehr merkwürdigen Geschmack was Horrorfilme betraf.

"Also los geht's", mit diesen Worten schoben sie die Sessel und das Sofa mit Kai obendrauf ("Lasst das gefälligst! Ich will nicht euren bescheuerten Film anschauen!") vor den Fernseher.

Tyson hatte aus irgendeiner Ecke noch eine Tüte Chips vorgekramt, die jetzt die ganze Zeit reihum ging. Kai wollte sich eigentlich in sein Zimmer verziehen und weiter lesen,

doch sah er ein, dass er Heute wohl nicht mehr über den nächsten Satz hinauskommen würde.

"Das ist doch bescheuert! Ich hasse solche Filme!", zischte er nun schon zum wohl 100ten mal genervt. Tyson verdrehte die Augen

"Und warum bitteschön?".

"Die machen immer genau das falsche!", erklärte Kai mit Kennermine.

"Wieso denn?", forschte Tyson weiter nach.

"Wenn sie ein Geräusch hören schauen sie nach anstatt sich in die entgegengesetzte Richtung zu begeben, das macht diese Filme langweilig".

"Nein spannend?", beharrte Tyson.

"Nein vorhersehbar und jetzt halt die Klappe, die stirbt nämlich gleich", zischte Kai und deutete mit dem Finger auf die Matscheibe.

Tyson grummelte irgendwas und machte eine enttäuschte Mine, als das blonde Mädchen tatsächlich keine zwei Minuten später von dem Monster getötet wurde.

"Tja, wenn du weiblich und blond bist überlebst du keine 5 Minuten in so einem Film. Das ist Horrorfilmgesetz", meinte Ray und griff nach den Chips.

"Und was ist mit männlich und blond?", wollte Max wissen. Ray zuckte mit den Schultern.

"Meistens sind die Helden blond, sprich sie überleben das ganze", erklärte Ray und Max strahlte.

"Oder wenn sie nicht den Helden spielen sind sie spätestens zur Mitte der des Films von der Bildfläche verschwunden, meist schmerzhaft und zerstückelt", gab Kai kalt zu Kommentar. Max Mine verfinsterte sich wieder und er sah betrübt zum Bildschirm. In Tyson stieg eine irre Wut auf, er hasste es wenn Kai seine schlechte Laune an Max ausließ, aber Max schien das nicht weiter zu stören. Nichts absolut nichts konnte ihm die Gute Laune verderben oder sein Lächeln trüben, das liebte er so an ihm. Liebe? Ok spulen wir noch mal zurück und bedenken das Ganze. Das hatte er jetzt einfach nicht gedacht ok? Gut alles in Ordnung!

~~~~~

"Der Film war echt blöd", gab Kai zu Kommentar.

Ray verdrehte genervt die Augen und stöhnte demonstrativ laut auf. Kai hatte sich wieder an ihn gekuschelt, diesmal von der anderen Seite und sah nun böse zu ihm auf.

"Was denn? Ich versuch mich halt abzulenken. Du hast gesagt ich soll nicht mehr an die Nacht denken und ich denke auch nicht mehr daran".

Ray gab sich geschlagen (mega big drop) und rutschte enger an Kai.

~~~~~

"Ah, endlich fertig", sagte Ray und entnahm die Kassette dem Rekorder. Kai hatte auf weiter Kommentare verzichtet und so konnten sie den Film in Ruhe weiterschauen.

Jetzt ergriffen Ray wieder heftige Kopfschmerzen, er griff sich an den Kopf und begann zu schwanken.

"Ray was ist?", fragte Max besorgt. Ray setzte sich erst mal, wobei Kai ausweichen

musste um nicht unter ihm zu landen. Böse knirschte er mit den Zähnen. Das Sofa, das er schon den ganzen Tag bevölkerte, war die nächste Sitzgelegenheit für Ray gewesen.

"Ich muss den Film noch vor 6 Uhr zurückbringen sonst müssen wir Strafe zahlen", erklärt Max nachdem sie sich vergewissert haben, dass Rays Verhalten auf den gestrigen Alkoholkonsum zu führen war.

"Ist gut, aber dann musst du dich beeilen, wir haben schon 10 vor 6, am besten ich komm mit ok?", bot Tyson an. Max nickte zögerlich.

"Treppe oder Aufzug?", fragte Max.

"Ich bin für Aufzug, da muss man weniger laufen".

"Faulpelz", gab er nur zu Kommentar und drückte auf den Knopf.

Als sie eingestiegen waren setzte der Aufzug sich in Bewegung. Etwa beim 14 Stockwerk schlug der Blitz in das Hochhaus ein.

"Fuck, der totale Albtraum", grummelte Ray. Er saß mit Kai zusammen am Küchentisch und sie hatte lauter Kerzen aufgestellt. Kai gab ihm nun ein Glas Wasser und legte eine Tablette daneben.

"Und ich hatte gedacht, dass dieser Tag nicht noch schlimmer werden konnte", grummelte er und trank das Glas in einem Zug leer. Kai nahm es wortlos und füllte es erneut, diesmal für sich.

"Ich hatte schon gedacht, die verschwinden nie. Scheiß Kopfschmerzen", maulte er und schluckte nun ebenfalls ein Aspirin. Ray lächelte schwach, er hätte es wissen müssen. Nach dieser Menge von Alkohol, die auch Kai gestern zu sich genommen hatte, blieb der Kater einfach nicht aus. Aber er konnte vor den anderen ja keine Schwäche zeigen. Sanft schüttelte Ray den Kopf und ließ sich seufzend nach hinten fallen. Sein Blick glitt aus dem Fenster, hier wurde es schnell Abend, es war zwar noch nicht ganz dunkel, aber schon so finster, das sie Kerzen aufstellen mussten.

Er sah zu Kai, der war seinem Blick gefolgt und sah nun ebenfalls aus dem Fenster, als er Rays Augen auf sich ruhen spürte sah er ihn fragend an.

Ray lächelte und legte seinen Kopf in Kais Schoß. Behutsam streichelte Kai durch das Haar seines Freundes.

"So schlimm?", fragte er.

"Jaaaa", antwortete Ray gespielt gequält, "ich brauch jetzt ganz viel Fürsorge, dass es besser wird".

Kai erhob sich nun und ließ Ray auf der Eckbank zurück. Er drehte den Schlüssel der Wohnungstür um und setzte sich mit diesem kleinen Kätzchenblick, von dem er wusste, dass Ray ihm nicht widerstehen konnte, aufs Sofa.

"Und was wenn die so schnell wiederkommen?", fragte Ray und legte sich zu ihm.

"Kommen sie nicht. Die werden bestimmt nicht so doof sein bei dem Gewitter den Aufzug genommen zu haben und bei Tysons nicht vorhandener Kondition werden sie mindestens ne Stunde von hier oben bis ganz nach unten und wieder zurück brauchen".

Ray gab sich damit zufrieden und kuschelte sich enger an Kai. Seine Kopfschmerzen waren wie weggeblasen. Stimmt, so doof werden die nicht sein den Aufzug zu nehmen.